

Vorschläge der

# LK ARGUS Metzer Platz

## zusammengefasst

## EXPRESSVERSION der AG Verkehr

04.02.2015

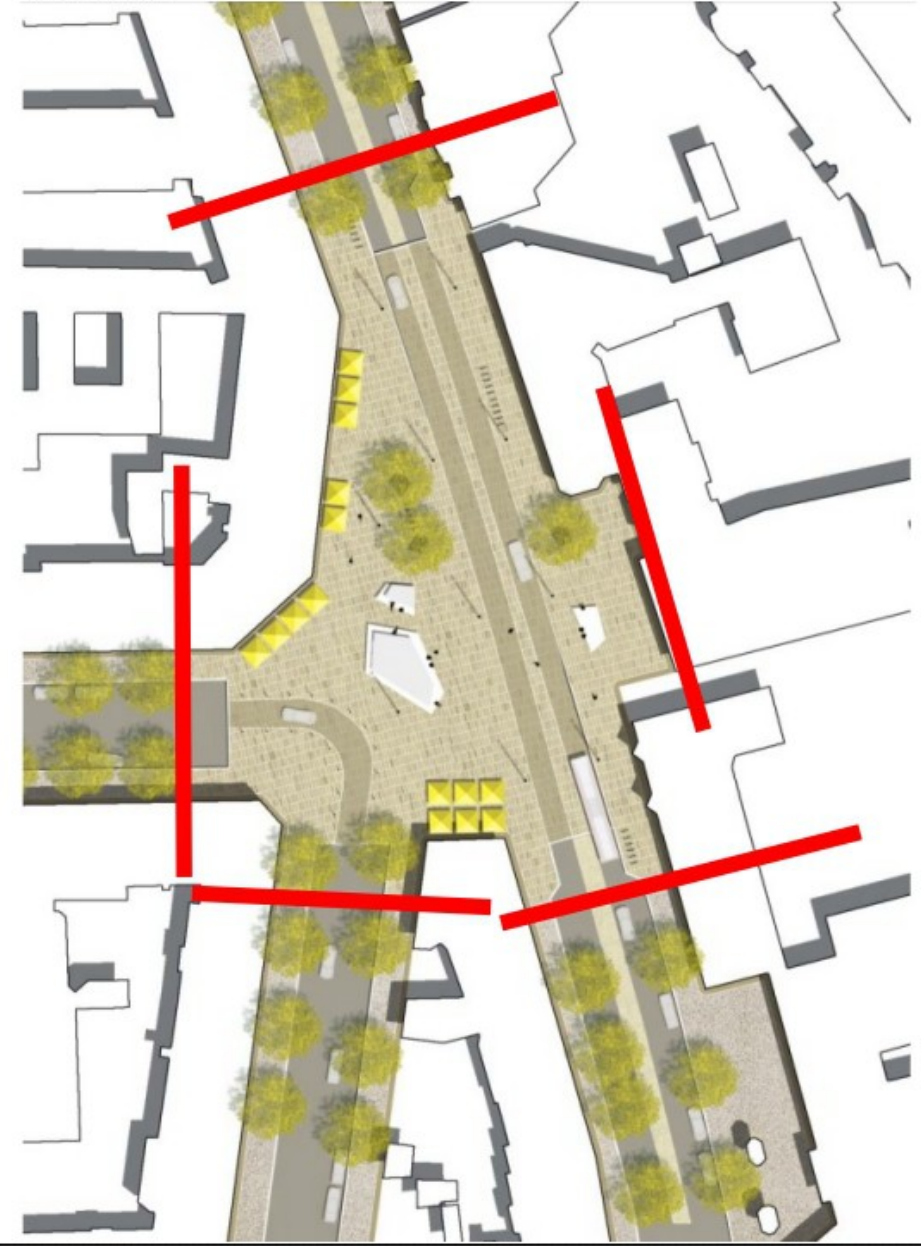
Analyse und Kommentierung der AG Verkehr zum Metzer Platz,  
anhand der Ausführungen der LK Argus

Abschlussbericht Machbarkeitsstudie 'Aufwertung und Umgestaltung der Wilhelmstädter  
Geschäftsstraßen', Seite 37

- 1) Der Metzer Platz spielt eine zentrale Rolle für die Entwicklung des Quartiers um die Wilhelmstädter Geschäftsstraßen.
- 2) Er sollte als Stadtplatz erlebbar werden und wahrnehmbar sein.
- 3) Hierbei gilt es zunächst die eigentlichen **Platz- und Raumkanten zu definieren.**
- 4) Um eine angemessene stadträumliche Dimension zu erhalten muss sich der Platz über die Pichelsdorfer Straße hinweg von Fassade zu Fassade aufspannen.
- 5) Die trennende Wirkung der Fahrbahn sollte durch eine Reduzierung auf das nötigste,
- 6) eine **Aufpflasterung auf gesamter Strecke**
- 7) und das **Durchziehen des geplanten Mittelstreifens der Pichelsdorfer Straße**, hier **als Querungshilfe** mit weicher Separation, aufgehoben werden.
- 8) **Diese Maßnahmen haben zur Folge, dass der motorisierte Verkehr den Platz quert und nicht mehr der Fußgänger die Fahrbahn.**
- 9) Die **Kioske sollten entfallen**
- 10) und stattdessen sollten die Platzränder, die **ausreichend Raum für Gastronomie und Außenbestuhlung** bieten, reaktiviert werden.
- 11) Die Mitte bleibt frei von gastronomischen Nutzungen.
- 12) Sie dient als Quartierstreffpunkt.
- 13) Einen Anziehungspunkt kann **z.B. eine Sitzskulptur in der Platzmitte** bieten.
- 14) Die vorhandenen **zwei Bäume an der Pichelsdorfer Straße können erhalten bleiben.**
- 15) Weitere **Pflanzungen sollten** aber **entfernt werden,**
- 16) um den Platz sichtbar zu machen und nicht räumlich einzuengen.
- 17) Die teilweise vorhandene Allee-Pflanzung der Pichelsdorfer Straße sollte bis an die Platzränder ergänzt werden,
- 18) um auch hier klar zwischen Straßen- und Platzraum zu differenzieren.

**Gestaltung des 'Metzer Platzes' - LK Argus Sätze (1) ; (2) ; (3) ; (4)**

- 1) Der Metzer Platz spielt eine zentrale Rolle für die Entwicklung des Quartiers um die Wilhelmstädter Geschäftsstraßen.
- 2) Er sollte als Stadtplatz erlebbar werden und wahrnehmbar sein.
- 3) Hierbei gilt es zunächst die eigentlichen **Platz- und Raumkanten zu definieren.**
- 4) Um eine angemessene stadträumliche Dimension zu erhalten muss sich der Platz über die Pichelsdorfer Straße hinweg von Fassade zu Fassade aufspannen.



**Platz- und Raumkanten definieren**

**Gestaltung des 'Metzer Platzes' - LK Argus Sätze (5) ; (6) ; (7) ; (8)**

5) Die trennende Wirkung der Fahrbahn sollte durch eine Reduzierung auf das nötigste,

**6) eine Aufpflasterung auf gesamter Strecke**

**7) und das Durchziehen des geplanten Mittelstreifens der Pichelsdorfer Straße, hier als Querungshilfe mit weicher Separation, aufgehoben werden.**

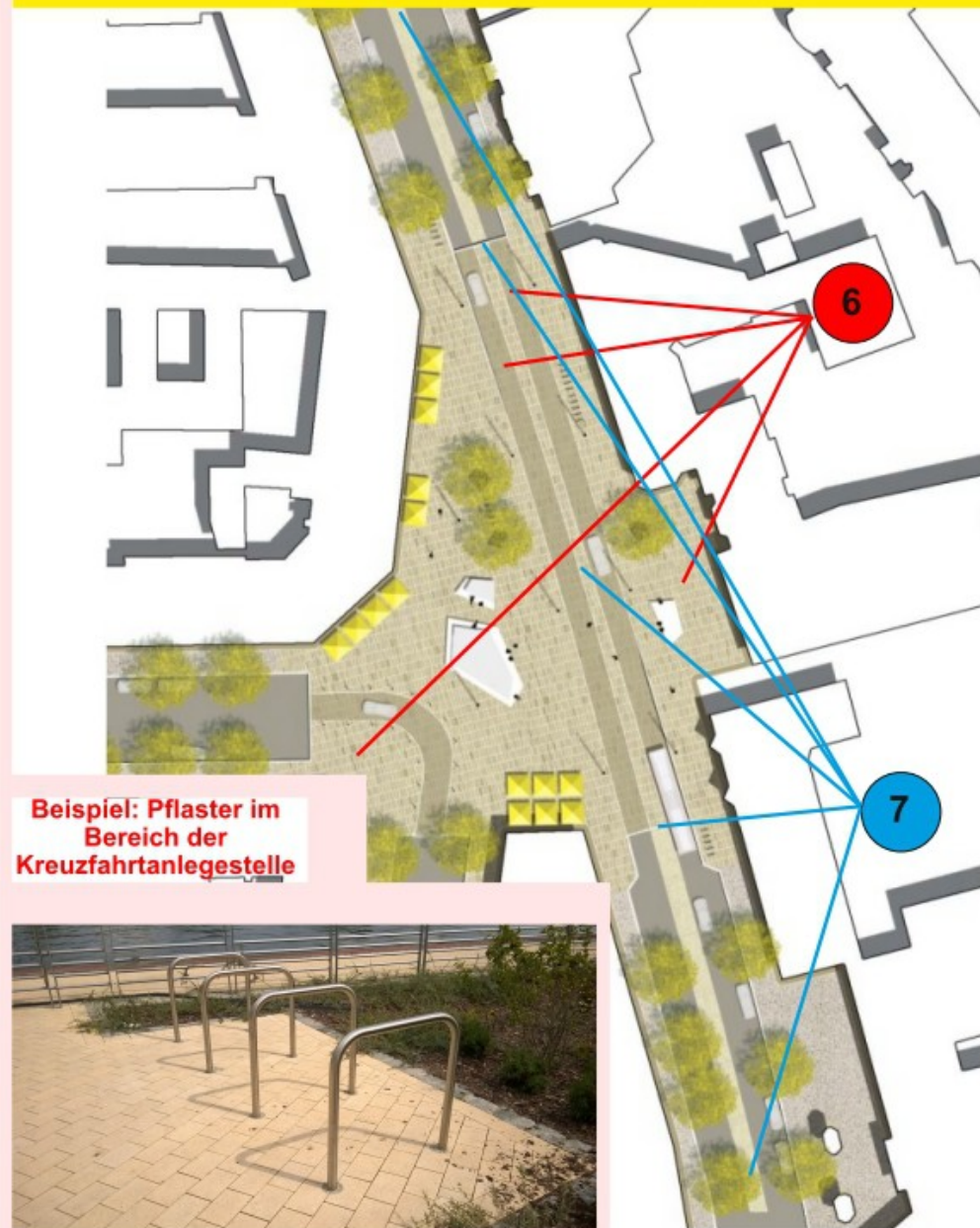
**8) Diese Maßnahmen haben zur Folge, dass der motorisierte Verkehr den Platz quert und nicht mehr der Fußgänger die Fahrbahn.**



**Aufpflasterung auf gesamter Strecke**

**Durchziehen des geplanten  
Mittelstreifens als Querungshilfe**

**Der motorisierte Verkehr quert den Platz  
und  
nicht mehr der Fußgänger die Fahrbahn**

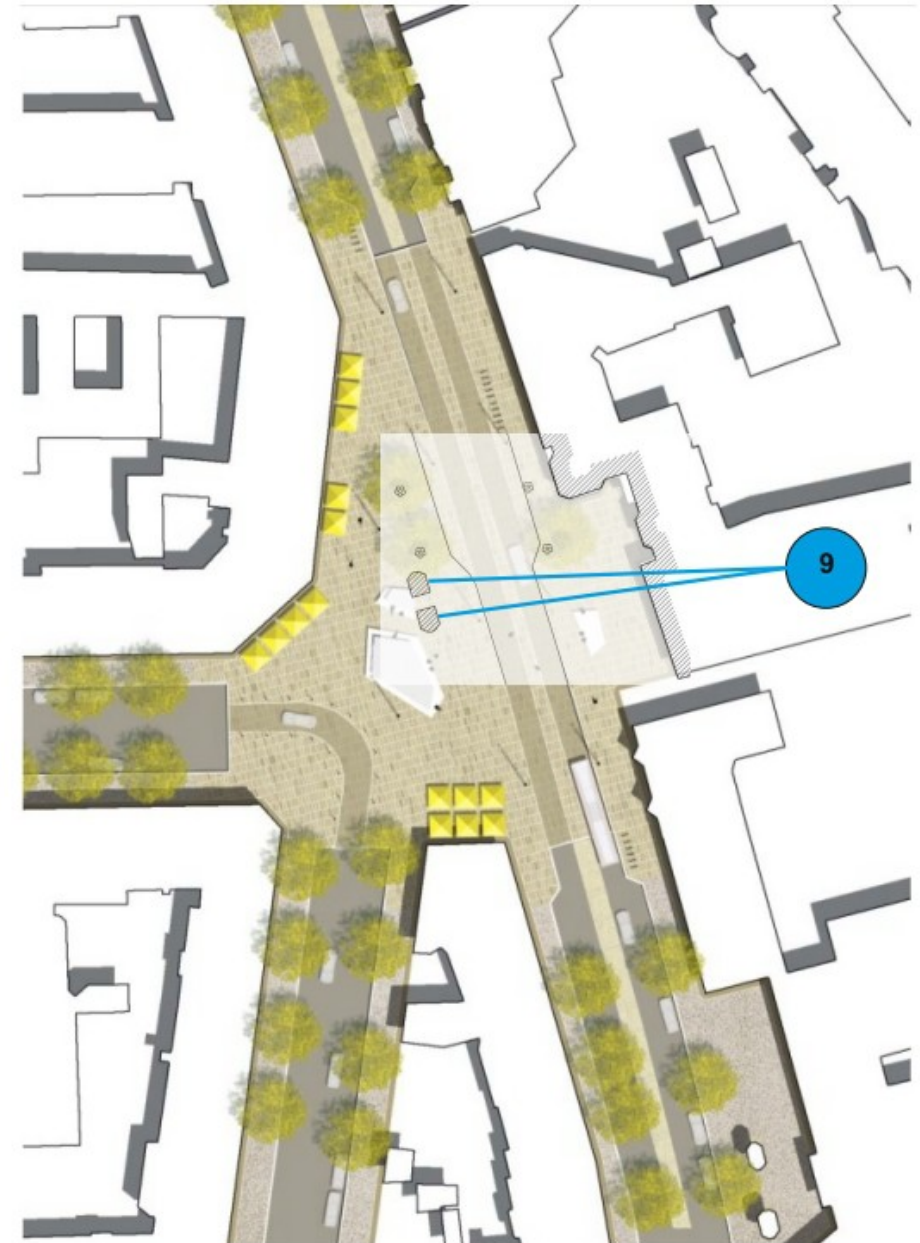


**Beispiel: Pflaster im  
Bereich der  
Kreuzfahrtanlegestelle**



**Gestaltung des 'Metzer Platzes' - LK Argus Satz (9)**

**9) Die Kioske sollten entfallen**



**Kioske sollten entfallen**

**Gestaltung des 'Metzer Platzes' - LK Argus Sätze (10) ; (11) ; (12) ; (13)**

**10)** und stattdessen sollten die Platzränder, die ausreichend Raum für Gastronomie und Außenbestuhlung bieten, reaktiviert werden.  
**11)** Die Mitte bleibt frei von gastronomischen Nutzungen.

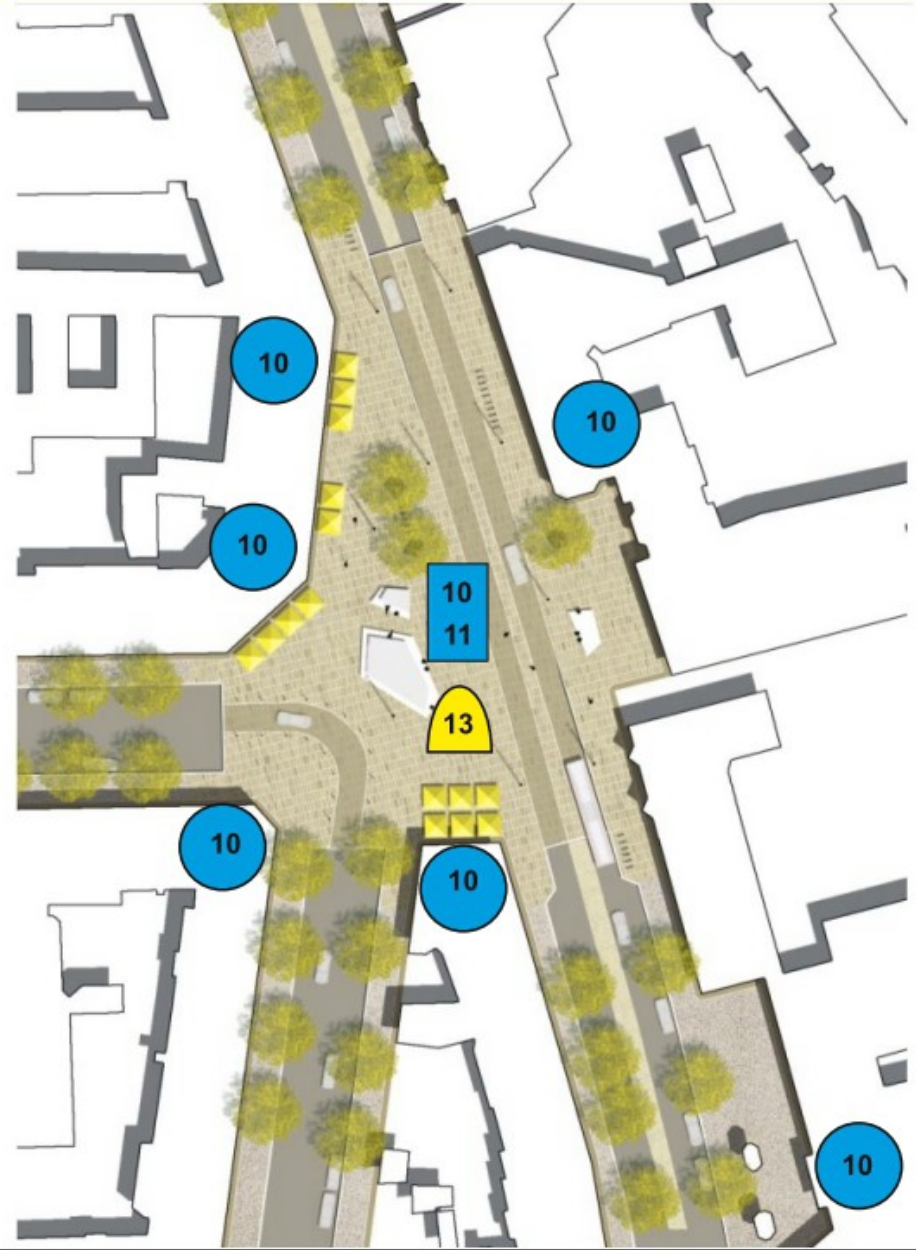
**12)** Sie dient als Quartierstreffpunkt.

**13)** Einen Anziehungspunkt kann z.B. eine Sitzskulptur in der Platzmitte bieten.

Ausreichend Raum für

Gastronomie und Außenbestuhlung

z.B. Sitzskulptur in der Platzmitte



**Gestaltung des 'Metzer Platzes' - LK Argus Sätze (14) ; (15) ; (16) ; (17) ; (18)**

14) Die vorhandenen zwei Bäume an der Pichelsdorfer Straße können erhalten bleiben.

15) Weitere Pflanzungen sollten aber entfernt werden,

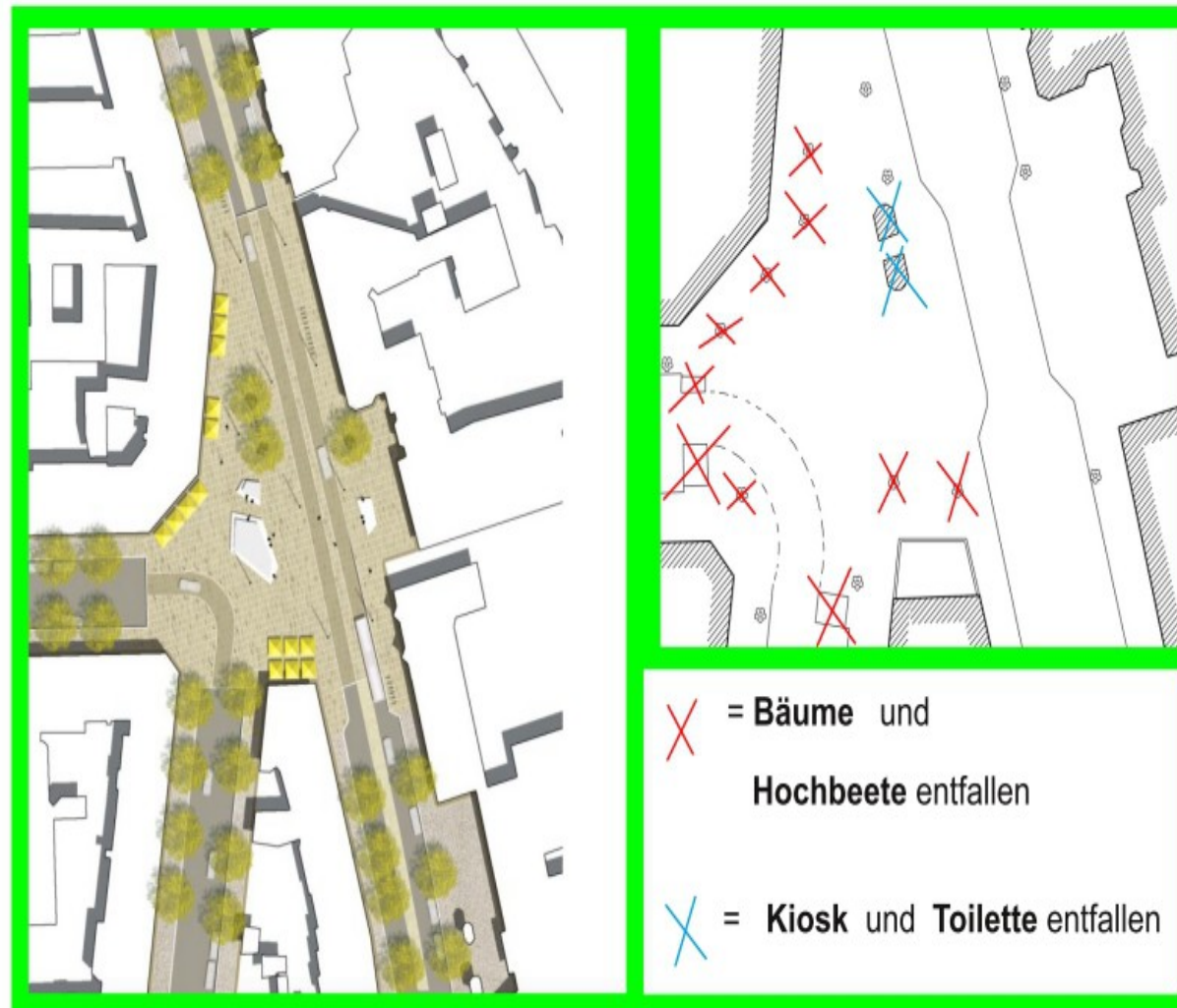
16) um den Platz sichtbar zu machen und nicht räumlich einzuengen.

17) Die teilweise vorhandene Allee-Pflanzung der Pichelsdorfer Straße sollte bis an die Platzränder ergänzt werden,

18) um auch hier klar zwischen Straßen- und Platzraum zu differenzieren.

Zwei Bäume an der Pichelsdorfer Straße  
können erhalten bleiben

Pflanzungen sollten entfernt werden



- 1) Der Metzger Platz spielt eine zentrale Rolle für die Entwicklung des Quartiers um die Wilhelmstädter Geschäftsstraßen.
- 2) Er sollte als Stadtplatz erlebbar werden und wahrnehmbar sein.
- 3) Hierbei gilt es zunächst die eigentlichen **Platz- und Raumkanten zu definieren**.
- 4) Um eine angemessene stadträumliche Dimension zu erhalten muss sich der Platz über die Pichelsdorfer Straße hinweg von Fassade zu Fassade aufspannen.
- 5) Die trennende Wirkung der Fahrbahn sollte durch eine Reduzierung auf das nötigste,
- 6) eine **Aufpflasterung auf gesamter Strecke**
- 7) und das **Durchziehen des geplanten Mittelstreifens der Pichelsdorfer Straße**, hier **als Querungshilfe** mit weicher Separation, aufgehoben werden.
- 8) **Diese Maßnahmen haben zur Folge, dass der motorisierte Verkehr den Platz quert und nicht mehr der Fußgänger die Fahrbahn.**
- 9) Die **Kioske sollten entfallen**
- 10) und stattdessen sollten die Platzränder, die **ausreichend Raum für Gastronomie und Außenbestuhlung** bieten, reaktiviert werden.
- 11) Die Mitte bleibt frei von gastronomischen Nutzungen.
- 12) Sie dient als Quartierstreffpunkt.
- 13) Einen Anziehungspunkt kann **z.B. eine Sitzskulptur in der Platzmitte** bieten.
- 14) Die vorhandenen **zwei Bäume an der Pichelsdorfer Straße können erhalten bleiben**.
- 15) Weitere **Pflanzungen sollten aber entfernt werden**,
- 16) um den Platz sichtbar zu machen und nicht räumlich einzuengen.
- 17) Die teilweise vorhandene Allee-Pflanzung der Pichelsdorfer Straße sollte bis an die Platzränder ergänzt werden,
- 18) um auch hier klar zwischen Straßen- und Platzraum zu differenzieren.

Abbildung 25: Gestaltungsvorschlag Metzger Platz

